



Bundesnetzagentur

## Bericht

# Vergleich internationaler Briefpreise in Europa 2022





# Vergleich internationaler Briefpreise in Europa 2022

Stand: April 2022

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Referat 316

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Tel.: +49 228 14-0

Fax: +49 228 14-8872

E-Mail: [info@bnetza.de](mailto:info@bnetza.de)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
1 Einleitung .....	5
2 Vorgehen.....	6
3 Auswahl der Vergleichsländer .....	7
3.1 Vergleichbare Märkte.....	7
3.2 Besonderheiten auf den Märkten.....	8
3.3 Ergebnisse der Länderauswahl.....	9
4 Auswahl der Vergleichsprodukte .....	10
5 Durchführung der Vergleiche.....	11
5.1 Standardbrief.....	11
5.2 Kompaktbrief.....	14
5.3 Großbrief.....	15
5.4 Maxibrief.....	16
6 Weitere Vergleiche .....	17
6.1 Preisentwicklung.....	17
6.2 Höhere ausländische Preise .....	18
7 Zusammenfassung .....	21
Abbildungsverzeichnis .....	23
Anlage 1: Übersicht Brief-Sendungsmengen 2010 - 2019.....	24
Anlage 2: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+1).....	25
Anlage 3: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+X) .....	26
Anlage 4: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Kompaktbrief (E+X).....	27
Anlage 5: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Großbrief (E+X).....	28
Anlage 6: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Maxibrief (E+X).....	29
Anlage 7: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Kompaktbrief ....	30
Anlage 8: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Großbrief.....	31
Anlage 9: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Maxibrief .....	32
Impressum.....	35



# 1 Einleitung

Im Jahre 2018 hat die Bundesnetzagentur erstmals einen Preisvergleich für die Briefprodukte im Privatkundensegment veröffentlicht. Der Preisvergleich beschränkt sich auf die Vergleichsprodukte der Universaldiensteanbieter im europäischen Ausland. Vergleichsgrundlage bilden hierbei die Produkte der Deutschen Post AG (DP AG). Unter Universaldienstleistungen hinsichtlich Briefsendungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) i. V. m. § 4 Nr. 2 Postgesetz (PostG) sind solche Briefsendungen zu verstehen, deren Gewicht 2.000 Gramm nicht überschreiten. Im Hinblick auf die Maße der verschiedenen Briefprodukte sind die Vorgaben des Weltpostvertrags maßgebend.

Bis März 2021 enthielt die PEntgV eine Regelung zur möglichen Einbeziehung von Preisen anderer Unternehmen im Rahmen der Entgeltgenehmigung. „Im Übrigen kann die Regulierungsbehörde Preise solcher Unternehmen als Vergleich heranziehen, die entsprechende Leistungen auf vergleichbaren Märkten im Wettbewerb anbieten. Dabei sind die Besonderheiten der Vergleichsmärkte zu berücksichtigen“ (§ 3 Abs. 3, S. 2 und 3 PEntgV a.F.). Diese Regelung hatte die Bundesnetzagentur als Anlass genommen einen regelmäßigen Vergleich der Briefpreise in Europa vorzunehmen. Nach Wegfall der Regelung sieht es die Bundesnetzagentur weiterhin als sinnvoll an, einen unabhängigen Vergleich der Briefpreise in Europa zu veröffentlichen und Dritten den Zugang zu relevanten Daten bzw. Informationen anzubieten.

Im Rahmen der jeweils vorgenommenen Vergleiche werden Kriterien für die Länderauswahl und die Datengrundlage vorgestellt und anschließend die Ergebnisse dargestellt. Es handelt sich bei dem Vergleich um Privatkundenpreise, welche keine Sonderkonditionen (wie beispielsweise Mengenrabatte) berücksichtigen. Entgelte für Großversender und Konsolidierer werden in einem separaten Bericht der Bundesnetzagentur behandelt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>Abrufbar unter <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Post/Teilleistungen/start.html>

## 2 Vorgehen

In einem ersten Schritt wurde im Rahmen des Preisvergleichs eine Auswahl der Länder vorgenommen. Die von der Bundesnetzagentur verwendeten Daten zu den einzelnen untersuchten Ländern entstammen öffentlich zugänglichen Quellen wie Eurostat und den Internetveröffentlichungen (wie beispielsweise den jeweiligen Jahresberichten) der Postunternehmen, die Universaldienstleistungen in deren jeweiligem Land anbieten.

Im weiteren Verlauf wurden die entsprechenden Vergleichsprodukte identifiziert. Hierbei wurden die Kriterien der Gewichtsstruktur und Zustellqualität miteinbezogen, um weitestgehend den jeweiligen Produkten der DP AG zu entsprechen.

Für Länder, die nicht dem Euro-Währungsraum angehören, erfolgte eine Umrechnung der Briefpreise in Euro. Die Wechselkursumrechnung basiert auf den Referenzangaben der Europäischen Zentralbank (EZB)<sup>2</sup> zum Stand 03.01.2022.

Die Vergleiche werden auf Basis des Realpreises dargestellt. Dieser wurde anhand des Nominalbriefpreises abzüglich der Inflationsrate aus dem Jahre 2021 bestimmt. Der nominale Preis einer Ware oder Dienstleistung beschreibt den eigentlichen Preis in Geldwert, wohingegen der reale Preis eine Inflationsbereinigung berücksichtigt. Für die länderspezifischen Inflationsraten werden die harmonisierten Verbraucherpreisindizes, welche von Eurostat veröffentlicht werden, herangezogen.<sup>3</sup> In den Ländern, die eine Steuer auf den Briefpreis erheben, wurde diese ebenfalls berücksichtigt und der Nominalpreis wurde nicht um die Höhe der Steuer reduziert. (z. B. Dänemark) Dies dient der Vergleichbarkeit der Endkundenpreise.

---

<sup>2</sup> Herausgabe der Referenzangaben Werktags bis 16:00 Uhr MEZ;

<https://www.ecb.europa.eu/stats/shared/pdf/eurofxref.pdf?1a7ccd4ab5185ff0021b6b254d70e570>

<sup>3</sup> [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tec00118/settings\\_1/table?lang=en](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/tec00118/settings_1/table?lang=en)



### 3 Auswahl der Vergleichsländer

Die Auswahl europäischer Vergleichsländer (30) basiert zum einen auf der Vergleichbarkeit der Märkte und zum anderen auf Besonderheiten innerhalb der Marktsituation der jeweiligen Vergleichsländer, welche berücksichtigt werden müssen.

#### 3.1 Vergleichbare Märkte

Grundsätzlich sind zunächst alle Postdienstleister auf den Briefmärkten, welche Leistungen für Privatkunden erbringen, mit der DP AG vergleichbar. In der Regel werden Briefsendungen von Privatkunden durch die Universaldienstleister im europäischen Ausland eingesammelt und zugestellt. Wettbewerber sind gewöhnlich im Geschäftskundensegment aktiv und sind daher vom Vergleich ausgeschlossen. Für die Vergleichsgruppe erfolgt eine alleinige Berücksichtigung der Universaldienstleister.

Zudem sollten in den Ländern die rechtlichen Rahmenbedingungen mit denen in Deutschland vergleichbar sein. Dieses Kriterium ist für alle EU-Mitgliedstaaten erfüllt, da diese der Postdienste-Richtlinie (Postdienste-RL)<sup>4</sup> unterliegen. Dies trifft vereinzelt ebenso auf die EFTA-Mitglieder<sup>5</sup>, wie beispielsweise Norwegen und Schweiz, zu. Um demzufolge ein möglichst breites Bild zu bekommen, wurden die EFTA-Mitglieder gleichermaßen miteinbezogen. Die Daten zur Erstellung dieses Berichtes wurden am 04.01.2022 erhoben.

Der Gesetzgeber hat mit § 20 Abs. 2 PostG eine weitere Vergleichsgruppe eingeführt. Für die Ermittlung eines angemessenen Gewinnzuschlags sind insbesondere die Gewinnmargen solcher Unternehmen als Vergleich heranzuziehen, die mit dem beantragenden Unternehmen in struktureller Hinsicht vergleichbar und in anderen europäischen Ländern auf den mit dem lizenzierten Bereich vergleichbaren Märkten tätig sind. Die Vergleichsbetrachtung soll auf solche Unternehmen ausgerichtet werden, deren Risiken mit denen des regulierten Unternehmens vergleichbar sind. Der lizenzierte Bereich umfasst nach § 5 PostG alle Briefsendungen, deren Einzelgewicht nicht mehr als 1.000 Gramm beträgt. Eine Untersuchung der strukturellen Vergleichbarkeit von Unternehmen erfolgt in diesem Bericht nicht. Im Rahmen der Auswertung wird eine weitere Untergliederung der Vergleichsgruppe in börsennotierte und nicht börsennotierte Unternehmen vorgenommen.

---

<sup>4</sup> Richtlinie 97/67/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 1997 über gemeinsame Vorschriften für die Entwicklung des Binnenmarktes der Postdienste der Gemeinschaft und die Verbesserung der Dienstqualität

<sup>5</sup> EFTA: Europäische Freihandelsassoziation (Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz)

### 3.2 Besonderheiten auf den Märkten

Auf den jeweiligen Märkten können diverse Besonderheiten bestehen. So sind manche europäischen Märkte stärker durch die Digitalisierung geprägt als andere.

Es ist anzunehmen, dass die wesentlichen Gründe für eine Veränderung der Sendungsmengen in der Preisgestaltung bei Briefprodukten und der zunehmenden Digitalisierung der Kommunikation zwischen öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Bürgern und Bürgerinnen bzw. Kunden und Kundinnen begründet sind. Die folgende Abbildung zeigt den Verlauf der Brief-Sendungsmengen von Universaldienstleistern aus ausgewählten europäischen Ländern im Zeitablauf 2014 bis 2020 relativ zum Basisjahr 2014.

**Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister europäischer Länder**  
2014-2020, in Prozent

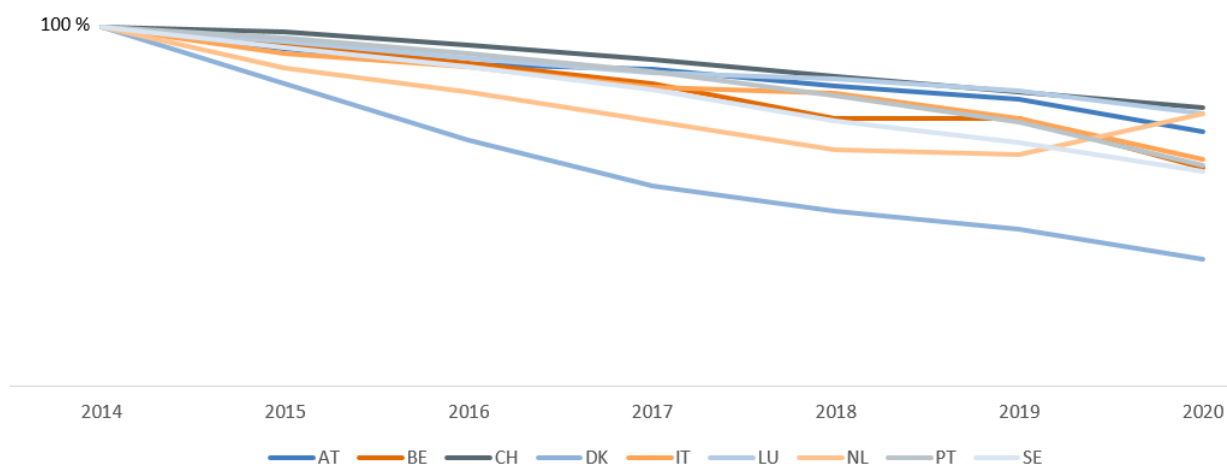


Abbildung 1: Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister europäischer Länder

Es wurden jene Länder mit einbezogen, für die vollständigen Datenreihen für die Sendungsmengen des Universaldiensteanbieters für 2014 bis 2020 verfügbar sind. Dabei ist zu beachten, dass die Angaben zu den Sendungsmengen sich zwischen den Universaldiensteanbietern unterscheiden. So werden teilweise nur gesamte Sendungsmengen ausgewiesen und teilweise zwischen adressierten und nichtadressierten Sendungen unterschieden. Eine weitere von Universaldiensteanbietern genutzte Möglichkeit zur Differenzierung der Produkte ist der Ausweis der Sendungen nach Priority und Non-Priority. Für die Darstellung der Entwicklungen der Sendungsmengen der Universaldiensteanbieter wird auf die adressierten Sendungen (AT, CH, IT, NL, PT) abgestellt. Sollte vom jeweiligen Anbieter keine Angabe zur Menge der adressierten Sendungen ausgewiesen werden, wird auf die nächste beste Angabe (bspw. Gesamtmenge) zurückgegriffen (BE, DK, LU, SE).

Aus Abbildung 1 geht hervor, dass in allen Ländern ein Rückgang der Sendungsmengen im Briefsegment verzeichnet wird. Im Vergleich 2014 zu 2020 liegt dieser in Dänemark bei 65 % und in Belgien bei 39%. Die

abgebildeten Zahlen unterstützen die oben aufgeworfene These, dass die Digitalisierung einen Beitrag zur Reduktion des Sendungsaufkommens der klassischen Briefpost leistet. Im Ergebnis führt die zunehmende Digitalisierung zu einem dauerhaften Entzug von Sendungsmengen aus dem Briefmarkt. In Deutschland ist die Menge an adressierten Sendungen der DP AG<sup>6</sup> von 8.882 Mrd. in 2014 auf 6.827 Mrd. in 2020 zurückgegangen. Dies entspricht einem Rückgang von 23 % für das Segment Brief-Kommunikation. Im Vergleich zu den Sendungsaufkommen in anderen Ländern sinkt das Aufkommen bei der DP AG zwar langsam aber stetig.

Sämtliche Informationen zu den Brief-Sendungsmengen der Universaldienstleister aller in diesem Bericht untersuchten Länder, für welche vollständige Informationen zu den Sendungsmengen vorliegen, können der Anlage 1 entnommen werden. Anlage 1 zeigt die von den Universaldiensteanbietern veröffentlichten Daten zu den Sendungsmengen für den Zeitraum 2014 bis 2020. Die Veränderungsrate für den genannten Zeitraum und die Form der Datenerhebung von Sendungsmengen (adressiert, gesamt, Priority, Non-Priority) werden ebenfalls ausgewiesen.

In Ländern, die Regionen mit einer niedrigen Bevölkerungsdichte aufweisen (z. B. IS), ist zu vermuten, dass diese aufgrund des geringeren Briefmengenaufkommens in bzw. für diese Regionen und der Entfernung zwischen den Regionen längeren Zustelllaufzeiten unterliegen. Wenn die Sendungsmengen gering sind, wird eine Wirtschaftlichkeit der Zustellung erst dann erreicht, wenn die Summe der Briefsendungen eine Verteilung lohnenswert macht.

Elektronische Mitteilungsformate führen zu einem Sendungsmengentrückgang, sodass in dem jeweiligen Briefmarkt die Zustellung E+1 (Zustellung am folgenden Werktag) zunehmend an Bedeutung verliert.

### 3.3 Ergebnisse der Länderauswahl

Insgesamt wurden 30 Länder in die Untersuchung einbezogen. Die Vergleichsgruppe setzt sich aus allen 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und den EFTA-Mitgliedern Island, Norwegen und Schweiz zusammen. Das EFTA-Mitglied Liechtenstein sowie das Vereinte Königreich finden im vorliegenden Vergleich keine Berücksichtigung, da für diese beiden Länder keine Inflationsangaben zur Berechnung des Realpreises von Eurostat herausgegeben wurden.

Folgende Länder wurden im Rahmen des Vergleichs berücksichtigt: Belgien (BE), Bulgarien (BG), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Finnland (FI), Frankreich (FR), Griechenland (GR), Irland (IE), Island (IS), Italien (IT), Kroatien (HR), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Malta (MT), Niederlande (NL), Norwegen (NO), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Schweden (SE), Schweiz (CH), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES), Tschechien (CZ), Ungarn (HU) und Zypern (CY).

In den folgenden Ländern sind die Anbieter von Universaldiensten an der Börse notiert: AT, BE, DE, IT, MT, NL und PT.

---

<sup>6</sup> Vergleiche Statbooks der DP AG, Mengenangaben zu Mail Communication, <https://www.dpdhl.com/de/investoren/ir-download-center.html>

## 4 Auswahl der Vergleichsprodukte

Für die relevanten Produkte der DP AG - Standard-, Kompakt-, Groß- und Maxibrief - wurde jeweils ein länderspezifisches Pendant des jeweiligen Universaldiensteanbieters für den Briefpreisvergleich recherchiert. Die entsprechenden Preisangaben beziehen sich auf die jeweiligen Filial- nicht etwa Onlinepreisangaben im Privatkundensegment.

Der Blick ins Ausland zeigt, dass verschiedene Bandbreiten hinsichtlich Maße, Gewicht und Zustellqualität bestehen. So gibt es in 19 Ländern keine Unterteilung zwischen dem in Deutschland geltenden Standardbrief (bis 20g) und Kompaktbrief (bis 50g). In einigen Ländern liegt das mögliche Maximalgewicht für mit dem Standardbrief vergleichbare Produkte bei 100g, wie beispielsweise in UK, CH und IE, oder weit darüber, wie in EE (250g) und PL (500g).

Hinsichtlich der Zustellqualität bieten einige Länder (20), wie beispielsweise DK, ES oder IT mehrere Produkte an. In den meisten Ländern wird neben einem Produkt mit einer Zustellung am nächsten Werktag ein zusätzliches kostengünstigeres Produkt mit einer späteren Zustellung angeboten. Eine 100%ige Garantie übernehmen die Universaldiensteanbieter dabei jedoch nicht, vielmehr sichern sie eine E+1-Zustellung von mindestens 80 % (bspw. IT und BG) bis zu 95 % (AT) zu. In DE gibt es keine grundsätzliche Unterscheidung zwischen E+1-Zustellung und E+X-Zustellung, jedoch wirbt die DP AG mit einer Zustellquote E+1 von mehr als 90<sup>7</sup>%.

Aufgrund der oben genannten Unterscheidung der Zustellqualität wurde das Basisprodukt Standardbrief auf zweierlei Arten betrachtet: Zum einen wurde der deutsche Standardbrief den Produkten mit zugesicherter Zustellung am folgenden Werktag (E+1), zum anderen den kostengünstigeren Vergleichsprodukten (E+X) gegenübergestellt. Wird von Universaldienstleistern die hohe Zustellqualität gar nicht erst angeboten (bspw. von FI, IS, NO, PT, RO, SE), wurden diese Unternehmen im Zuge der ersten Vergleichsbetrachtung (E+1) beim Standardbrief nicht einbezogen.

Der Fokus für die Produkte Kompakt-, Groß- und Maxibrief liegt hingegen auf den kostengünstigeren Vergleichsprodukten. Hinsichtlich des Kompaktbriefs liegt dies darin begründet, dass das dem Produkt der DP AGentsprechende internationale Pendant innerhalb der Vergleichsländer überwiegend unter die Kategorie Standardbrief subsummiert wird. Groß- und Maxibriefe nehmen dagegen einen grundsätzlich geringeren Anteil des Briefsendungsaufkommens im Privatkundensegment bezüglich der Gesamteinnahmen der Universaldiensteanbieter aus Postdiensten ein.

---

<sup>7</sup> [https://www.deutschepost.de/de/q/qualitaet\\_gelb.html#laufzeiten](https://www.deutschepost.de/de/q/qualitaet_gelb.html#laufzeiten)

## 5 Durchführung der Vergleiche

### 5.1 Standardbrief

Im Rahmen des Vergleichs wurde bezüglich des Standardbriefes zunächst die qualitätsmäßig jeweils schnellste Beförderung im gewöhnlichen Briefdienst einbezogen. Für alle in den Vergleich einbezogenen Produkte wird die Zustellung am auf die Einlieferung folgenden Werktag (E+1) von den jeweiligen Universaldiensteanbietern entweder zugesichert oder zumindest, wie bei der DP AG als Regellaufzeit, standardmäßig angeboten.<sup>8</sup>

Folgende Abbildung zeigt die Briefpreise mit E+1-Zustellung in den Vergleichsländern zum Zeitpunkt 04.01.2022.

**Realpreis Standardbrief Inland (E+1)**  
in €, Stand 04.01.2022

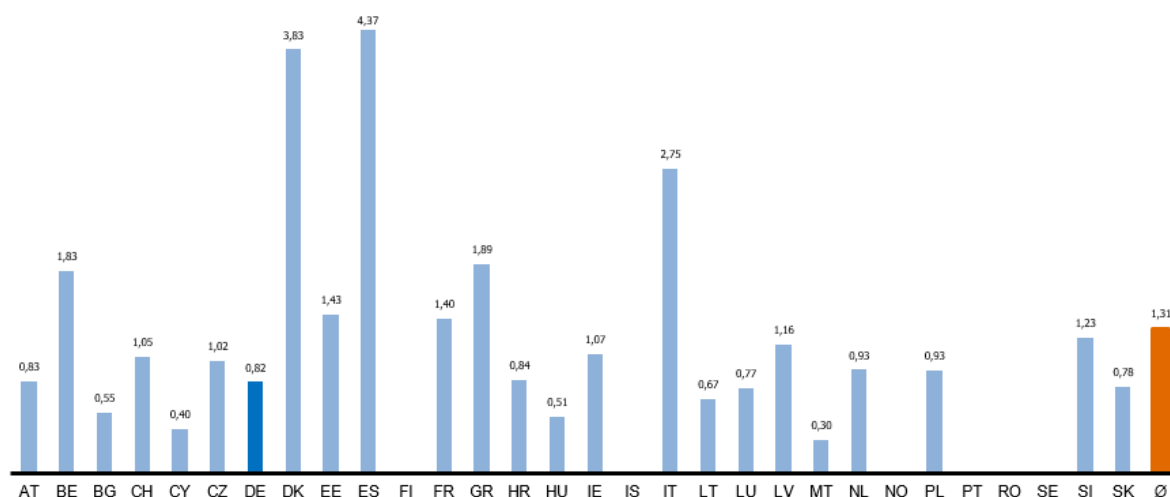


Abbildung 2: Realpreise Standardbrief Inland (E+1)

Hinsichtlich des Standardbriefs i. V. m. E+1 -Zustellung stellen die Preise für vergleichbare Produkte in DK, ES und IT in Relation zu den anderen Ländern der Vergleichsgruppe Ausreißer dar. Mit € 3,83, € 4,37 bzw. € 2,75 liegen diese Preise deutlich über den Vergleichspreisen in anderen Ländern. Unter Berücksichtigung dieser Länder stellt sich in der Vergleichsgruppe ein Mittelwert für die realen Preise für den Standardbrief Inland in Höhe von € 1,31 ein. Allerdings ist, insbesondere in Bezug auf die Produkte der drei oben genannten Länder darauf hinzuweisen, dass diese nicht nur preislich hervorstechen. Sie sind bereits aufgrund ihrer Produkteigenschaften nicht ohne weiteres mit dem Standardbrief der DP AG vergleichbar, da hinsichtlich der Einlieferung bzw. den Zieldestinationen zusätzliche Bedingungen und Einschränkungen bestehen.

<sup>8</sup> FI, IS, NO, PT, RO und SE bieten kein Äquivalent zum Standardbrief mit garantierter Zustellung E+1 an.

### Eigenschaften und Bedingungen für garantierte Zustellung E+1

Land	Produkt	Garantierte Zustellung	Eigenschaften	Bedingungen
DK	Quick Letter	E+1	25% VAT; bis 50g	Einlieferung muss zwingend in Filiale erfolgen
IT	Posta1	E+1	Information über die Zustellung; bis 100g	80% der Sendungen werden E+1 zugestellt; zusätzlicher Bearbeitungstag bei Online-Sendungen; Zustellungsdauer abhängig von Erfassungsbereich/Zielort
ES	Carta y Tarifa Postal Urgente Nacional	E+1	Information über die Zustellung; bis 500g	Für Einlieferungen vor 16 Uhr von und nach Großstädten

Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen

Abbildung 3: Eigenschaften und Bedingungen für garantierte Zustellung E+1

Die oben genannten Produkteigenschaften sind somit vielmehr mit dem von der DP AG angebotenen "Prio-Brief" (Briefporto zzgl. Zusatzleistung Prio = € 1,95) vergleichbar. Eine Laufzeitgarantie wird jedoch bei diesem Produkt nicht gewährt. Zu der allgemeinen Zustellqualität von 93 % E+1 wird beim „Prio-Brief“ neben der vorrangigen Behandlung ebenfalls die Sendungsverfolgung angeboten. Finden die Produkte aufgrund der oben beschriebenen Eigenschaften aus den Ländern DK, IT und ES keine Berücksichtigung, ergibt sich ein Mittelwert für den Standardbrief E+1 von € 0,95.

Neben dem Angebot der E+1 Zustellung existiert in den jeweiligen Ländern die Zustellung mit Standardlaufzeit. Diese weicht teilweise von der E+1-Zustellung ab. Jedoch gibt es Anbieter, die keine Unterscheidung bei der Laufzeit vornehmen (bspw. Anbieter aus DE, IE, NL). Die Preise für die E+X-Zustellung sind in folgender Abbildung dargestellt.

### Realpreis Standardbrief Inland (E+X)

in €, Stand 04.01.2022

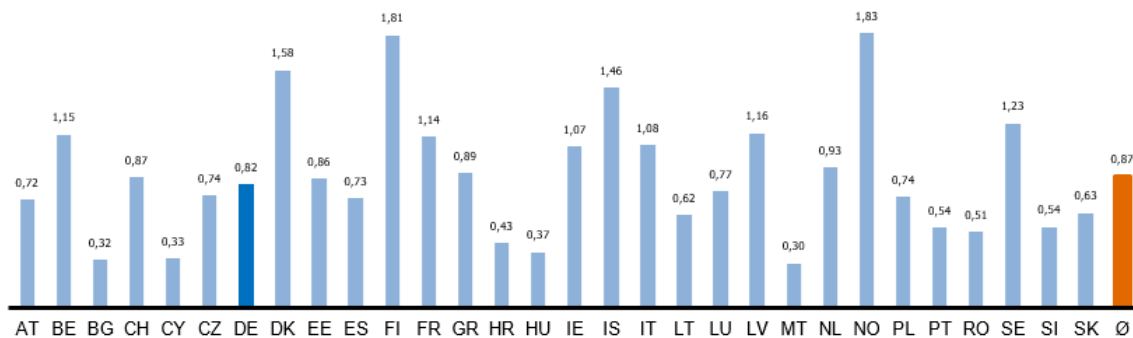


Abbildung 4: Realpreise Standardbrief Inland (E+X)

Im Vergleich zur oben erwähnten E+1-Zustellung wurde unter dem naheliegenden Gesichtspunkt der Erschwinglichkeit das jeweils für den Privatkunden kostengünstigere Produkt (E+X) in diesem Vergleich

herangezogen. Dies führt im Ergebnis unter Berücksichtigung aller Vergleichsländer zu einem niedrigeren Mittelwert von € 0,87.

Die unterschiedlichen Produktangebote innerhalb der verschiedenen Länder könnten eine Reaktion auf die Versorgungsstruktur (wie z.B. Einwohnerdichte, versorgte Fläche, Sendungsmenge und Kosten) und das Nutzungsverhalten der Privatkunden (digitaler vs. physischer Versand) sein. Länder, in denen die Digitalisierung bereits weit fortgeschritten (bspw. DK oder NL) ist oder ländliche Strukturen überwiegen, haben sich schon über einen längeren Zeitraum auf die (geänderten) Rahmenbedingungen im Postbereich eingestellt. Beispielsweise wurde 2014 in Dänemark durch die Einführung des Gesetzes zur Digital Post die Kommunikation mit Behörden transformiert.<sup>9</sup> In allen untersuchten Ländern wird eine Zustellung am nächsten Werktag (E+1) nicht garantiert, wenngleich diese auch wahrscheinlich ist. Neben der E+1-Zustellung wird regelmäßig ein kostengünstigeres Produkt angeboten, das eine etwas längere Laufzeit (E+2, E+3) vorweist. Dennoch ist auch bei der E+X-Variante eine Zustellung am folgenden Werktag möglich.

In Ergänzung zu den vorhergehenden Vergleichen unter Einbeziehung aller Unternehmen in die Vergleichsgruppen können diese in börsennotierte und nicht börsennotierte Unternehmen aufgeteilt werden. Einen Überblick über die Mittelwerte für den Realpreis des Standardbriefs aller durchgeführten Vergleiche zeigt die folgende Tabelle.

	Vergleich E+1 ohne FI,IS,NO,PT,RO,SE	Vergleich E+1 ohne FI,IS,NO,PT,RO,SE und mit Korrektur DK, IT, ES	Vergleich E+X
Mittelwert gesamte Vergleichsgruppe	1,31 €	0,97 €	0,87 €
Mittelwert börsennotierte Unternehmen	1,24 €	0,94 €	0,79 €
Mittelwert nicht börsennotierte Unternehmen	1,33 €	1,04 €	0,90 €

Quelle: eigene Darstellung

Abbildung 5: Übersicht Mittelwerte, Stand 04.01.2022

Die Preise der börsennotierten Unternehmen liegen im Durchschnitt jeweils unter den Preisen der nicht börsennotierten Unternehmen.

<sup>9</sup> Vgl. Bericht Internationaler Briefpreisvergleich 2020: [Bundesnetzagentur - Internationaler Briefpreisvergleich](#)

## 5.2 Kompaktbrief

Die Betrachtung des Kompaktbriefes liefert unter Berücksichtigung der kostengünstigen Produkte ein ähnliches Bild wie beim Vergleich der Standardbriefe. Dies veranschaulicht folgende Abbildung.

### Realpreis Kompaktbrief Inland (E+X)

in €, Stand 04.01.2022

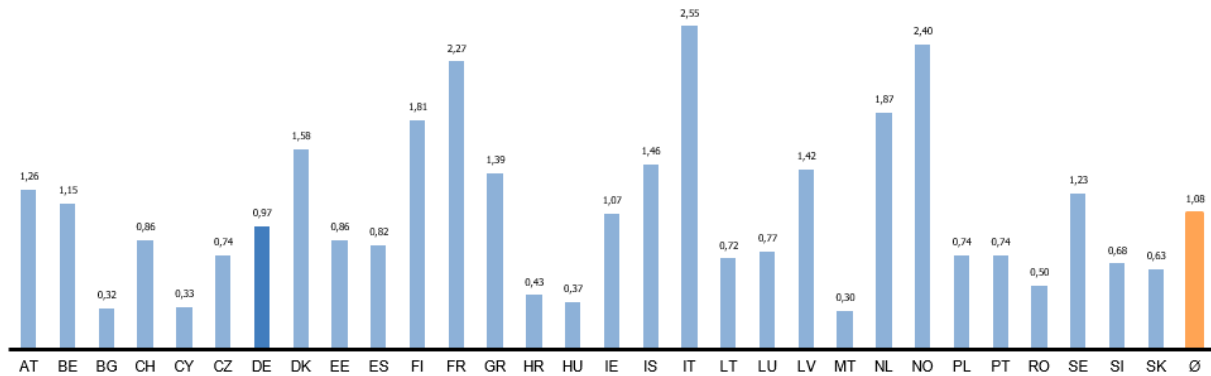


Abbildung 6: Realpreis Kompaktbrief Inland (E+X)

Die Preise der Länder FR, IT und NO sind mehr als doppelt so hoch wie der Mittelwert von € 1,08, dagegen liegen aber die Preise der meisten Länder unterhalb des Mittelwerts. Die Mehrheit der Länder (23) hat ein zum Kompaktbrief der DP AG vergleichbares Produkt mit einem Maximalgewicht von 50g im Angebot. Die Universaldiensteanbieter der Länder AT, CH, EE, FR, IE, LV und PL lassen ein höheres Maximalgewicht zu. Die DP AG liegt mit einem Preis in Höhe von € 0,97 unterhalb des europaweiten Durchschnitts von € 1,08.



### 5.3 Großbrief

Ein differenziertes Bild ergibt sich aus dem Vergleich des Großbriefes. Die Universaldiensteanbieter in AT und CH bieten als einzige innerhalb dieser und der nächst höheren Gewichtskategorie kein Vergleichsprodukt an und finden daher in diesem Vergleich sowie bei dem nachfolgenden Vergleich des Maxibriefes keine Beachtung. Folgende Abbildung bildet die Preise für den Großbrief und dessen Vergleichsprodukte ab.

#### Realpreis Großbrief Inland (E+X)

in €, Stand 04.01.2022

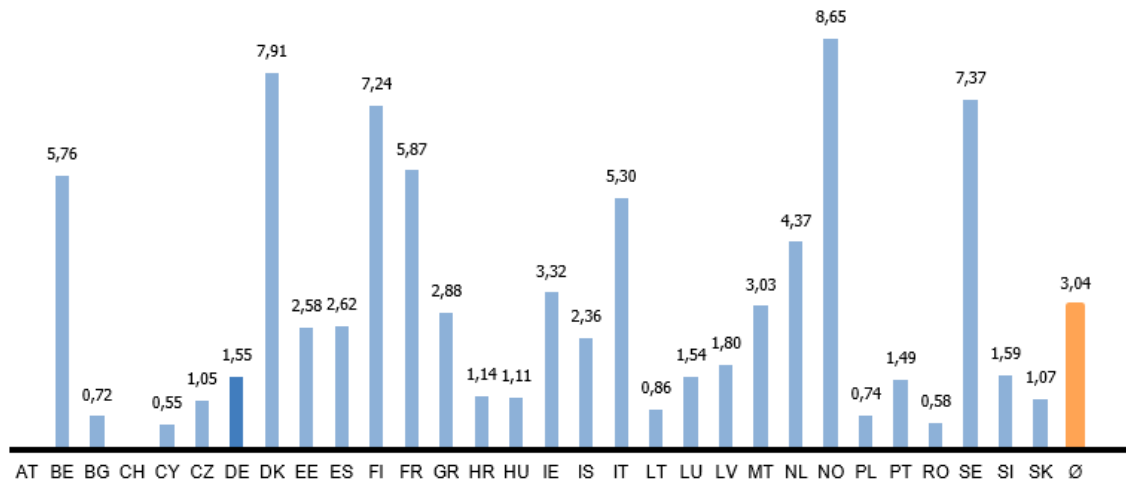


Abbildung 7. Realpreis Großbrief Inland (E+X)

Hierbei ist festzuhalten, dass in der Regel die Länder mit einem sehr hohen Preis (BE, DK, NO) innerhalb der Vergleichsgruppe ein höheres Gewicht zulassen (bis zu 2 kg), als das Vergleichsprodukt (bis 500g) der DP AG. Insgesamt beträgt der Mittelwert hier € 3,04, sodass das angebotene Vergleichsprodukt der DP AG, mit einem Preis in Höhe von € 1,5549% günstiger angeboten wird.

## 5.4 Maxibrief

In einigen Ländern (AT, CH und LT) wird per se kein Briefformat mit der Gewichtsbeschränkung bis zu 1 kg angeboten. Diese Länder werden daher nicht in den Vergleich mit einbezogen. Die Ergebnisse des Preisvergleichs veranschaulicht folgende Abbildung.

### Realpreis Maxibrief Inland (E+X) in €, Stand 04.01.2022

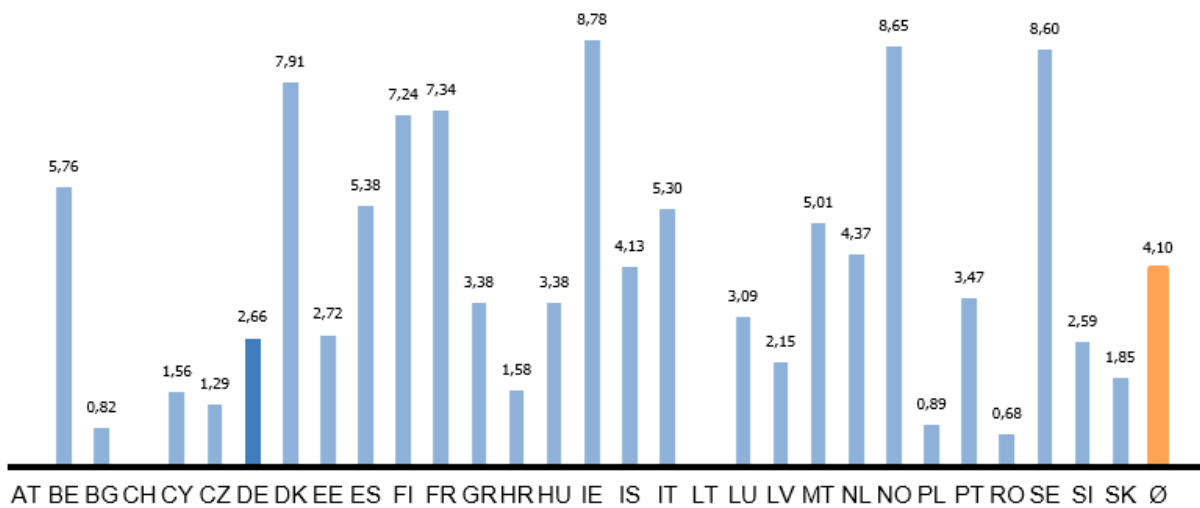


Abbildung 8: Realpreis Maxibrief Inland (E+X)

Bei genauerer Ansicht der Briefpreise hinsichtlich des Maxibriefes besteht eine größere Streuung der Preise zum Realpreis für den Maxibrief der DP AG (€ 2,66) als vergleichsweise bei der Betrachtung des Standard- bzw. Kompaktbriefes. Der Durchschnittspreis für dieses Produkt beträgt € 4,10.

## 6 Weitere Vergleiche

### 6.1 Preisentwicklung

Die Preise für Briefporti ändern sich in den Vergleichsländern aufgrund unterschiedlich begründeter Gegebenheiten in unterschiedlichen Zeitabläufen. In Deutschland hat es im Januar 2022 die letzte Preisanpassung für den Standardbrief gegeben.

Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Veränderung der Realpreise seit 2018 jeweils zum Vorjahr für den Standardbrief und über den Zeitraum 2018 bis 2022. Die Veränderungen der Preise für die anderen Produktgruppen können dem Anhang entnommen werden.

Land	Veränderung 2018 nach 2019	Veränderung 2019 nach 2020	Veränderung 2020 nach 2021	Veränderung 2021 nach 2022	Veränderung 2018 bis 2022
AT	5%	0%	6%	-1%	9%
BE	22%	1%	17%	5%	51%
BG	0%	0%	3%	-3%	0%
CH	-12%	5%	0%	10%	2%
CY	0%	0%	0%	-3%	-3%
CZ	4%	-1%	-4%	6%	4%
DE	1%	14%	1%	2%	21%
DK	15%	0%	11%	7%	36%
EE	0%	2%	42%	-5%	37%
ES	9%	8%	9%	4%	35%
FI	1%	7%	10%	4%	23%
FR	15%	12%	8%	10%	52%
GR	0%	2%	40%	-2%	39%
HR	0%	0%	7%	-2%	5%
HU	-5%	8%	-8%	3%	-3%
IE	1%	0%	1%	7%	9%
IS	9%	-3%	9%	3%	19%
IT	15%	0%	1%	-2%	14%
LT	30%	0%	0%	29%	68%
LU	3%	13%	1%	-4%	13%
LV	2%	98%	3%	16%	142%
MT	4%	15%	0%	0%	20%
NL	2%	9%	7%	-2%	16%
NO	13%	6%	3%	8%	33%
PL	22%	25%	-7%	6%	51%
PT	2%	2%	0%	2%	6%
RO	11%	23%	0%	34%	82%
SE	0%	16%	16%	4%	40%
SI	8%	12%	17%	-2%	38%
SK	0%	29%	3%	-3%	29%

Abbildung 9: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Standardbrief

Aus der Abbildung geht hervor, dass in allen Ländern außer CY und HU ein Anstieg der Preise in den letzten fünf Jahren stattgefunden hat. Die beiden Ausnahmen können jedoch mit Wechselkursschwankungen bzw. Inflationsraten erklärt werden. Die größte Preissteigerung fand in Lettland statt. Hier gab es einen Anstieg um 142 % von € 0,48 auf € 1,16. Der nächsthöchste Anstieg liegt mit 82 % in Rumänien. Hier lag der Realpreis 2018 bei € 0,28, wohingegen in 2022 der Realpreis € 0,51 beträgt. In Deutschland beträgt die Veränderung 21 % (2018: € 0,68, 2022: € 0,82).

## 6.2 Höhere ausländische Preise

Oftmals liegen die Preise in denselben Ländern in jedem der Vergleiche über den Realpreisen für das jeweilige Vergleichsprodukt in Deutschland.

Die folgende Abbildung zeigt die Preise 2022 der Produkte der ausländischen Universaldiensteanbieter, welche einen höheren Preis als Deutschland aufweisen. Die Preise, die unter dem Preis des jeweiligen Produktes des deutschen Universaldiensteanbieters liegen, sind nicht aufgeführt. Hierbei handelt es sich um die Vergleichsprodukte zum Standard-, Kompakt-, Groß- und Maxibrief. Zum Vergleich ist der Preis aus Deutschland und der Durchschnittspreis für Europa ebenfalls mit aufgeführt.

Länder, teurer als Deutschland	Standardbrief - Realpreis in €	Kompaktbrief - Realpreis in €	Großbrief - Realpreis in €	Maxibrief - Realpreis in €
AT		1,26 €		
BE	1,15 €	1,15 €	5,76 €	5,76 €
CH	0,87 €			
DK	1,58 €	1,58 €	7,91 €	7,91 €
EE	0,86 €		2,58 €	2,72 €
ES			2,62 €	5,38 €
FI	1,81 €	1,81 €	7,24 €	7,24 €
FR	1,14 €	2,27 €	5,87 €	7,34 €
GR	0,89 €	1,39 €	2,88 €	3,38 €
HU				3,38 €
IE	1,07 €	1,07 €	3,32 €	8,78 €
IS	1,46 €	1,46 €	2,36 €	4,13 €
IT	1,08 €	2,55 €	5,30 €	5,30 €
LU				3,09 €
LV	1,16 €	1,42 €	1,80 €	
MT	-	-	3,03 €	5,01 €
NL	0,93 €	1,87 €	4,37 €	4,37 €
NO	1,83 €	2,40 €	8,65 €	8,65 €
PT				3,47 €
SE	1,23 €	1,23 €	7,37 €	8,60 €
SI			1,59 €	
DE	0,82 €	0,97 €	1,55 €	2,66 €
Ø Europa insgesamt	0,87 €	1,08 €	3,04 €	4,10 €

Abbildung 10: Preise 2022, die über dem deutschen Preis liegen

Die Preise aus den Ländern BE, DK, FI, FR, GR, IE, IS, IT, NL, NO und SE liegen in jeder Vergleichskategorie über dem Preis aus DE. Die Preise aus EE und LV liegen in 3 Vergleichskategorien über dem Preis der DP AG (Standard-, Groß- und Maxibrief bzw. Standard-, Kompakt- und Großbrief). Weitere Länder (bspw. ES, LU, MT) liegen in zwei oder einer Kategorie über dem deutschen Preis.

Die Länder, die mindestens in 3 Vergleichskategorien vertreten sind, wurden einer genaueren Betrachtung unterzogen. Hierbei wurden zum einen Strukturdaten aufgearbeitet (Einwohner insgesamt, Landesfläche, Bevölkerungsdichte, Einwohner pro Filiale, Briefe pro Einwohner, Pakete pro Einwohner, Anzahl der Städte über 500.000 Einwohner), zum anderen wurden das Briefaufkommen und postrelevante Unternehmensdaten analysiert (Filialen, Briefaufkommen gesamt, Mitarbeiteranzahl gesamt). Für die Darstellung wurde auf Daten für das Jahr 2020 abgestellt, da die Jahresberichte und die daraus entnommenen Daten für das Jahr 2021 von den relevanten ausländischen Universaldiensteanbietern noch nicht vollständig veröffentlicht wurden.

Folgende Abbildung stellt die Strukturdaten und Unternehmensdaten der ausgewählten Länder gegenüber. Zum Vergleich sind die Daten für Deutschland ebenfalls mit aufgeführt.

	Einwohner insgesamt	Landesfläche (qkm)	Bevölkerungs- dichte	Einwohner pro Filiale	Briefe pro Einwohner	Pakete pro Einwohner	Fläche Metropolregion (qkm)	Filialen	Briefaufkommen gesamt	Mitarbeiter- anzahl gesamt
BE	11.522.440	30.666	376	17.538	127	10	30.451	657	1.468.120	32.030
DK	5.822.763	42.925	136	kA	kA	kA	41.987	kA	193.200.000	kA
EE	1.324.820	45.336	29	4416	2	19	502.654	300	2.000.000	2.294
FI	5.517.919	338.450	16	kA	84	9	304.316	kA	462.000.000	20.468
FR	67.177.636	638.475	105	8.724	283	3	633.886	7.700	19.020.000.000	249.304
GR	10.718.565	131.694	81	kA	kA	kA	130.048	kA		
IE	4.904.240	69.947	71	4.558	56	11	68.665	kA	278.522.000	9.723
IS	356.991	102.679	3	6155	126	kA	100.450	58	45.000.000	721
IT	59.816.673	302.073	198	4.670	46	2	297.734	12.809	2.735.000.000	53.002
LV	1.919.968	64.586	30	kA	kA	kA	63.290	kA	kA	kA
NL	17.282.163	37.378	462	11.143	101	16	34.188	1.551	1.742.000.000	46.303
NO	5.328.212	323.381	7	4.089	102	11	309.158	1.303	542.793.000	14.270
SE	10.230.185	447.424	23	kA	132	17	407.300	kA	1.346.000.000	28.672
<b>DE</b>	<b>83.019.213</b>	<b>357.569</b>	<b>232</b>	<b>6.386</b>	<b>166</b>	<b>16</b>	<b>353.296</b>	<b>13.000</b>	<b>13.750.000.000</b>	<b>159.100</b>

Abbildung 11: Struktur- und Unternehmensdaten der Länder, die einen höheren Preis für den Standardbrief ausweisen, als Deutschland

Die Daten lassen keine einheitlichen Aussagen zur Begründung eines höheren Preises zu. Die Briefe pro Einwohner sind beispielsweise sehr divergierend (EE: 2 Stück, FR: 283 Stück), ähnlich wie die Mitarbeiteranzahl (IS: 721, FR: 249.304). Die Unterschiede sind wahrscheinlich teilweise durch die Einwohner- und Landesflächenangaben zu erklären, dennoch bedürfte es einer tiefergehenden Analyse, um valide Aussagen treffen zu können. Für eine tiefergehende Analyse fehlen allerdings die erforderlichen Unternehmenszahlen für das Briefsegment (Kosten, Erlöse). Um jedoch eine Einordnung zukünftig zu ermöglichen, werden die verfügbaren Daten der Unternehmen an dieser Stelle zusammengetragen. Möglichweise ergibt sich im Zeitablauf ein besseres Bild zu Zusammenhängen zwischen Preisentwicklung und den Strukturdaten.

## 7 Zusammenfassung

Die Durchführung der Vergleiche hat verschiedene Erkenntnisse gebracht, welche nachfolgend zusammengefasst werden:

- Die Sendungsmengen sind insgesamt rückläufig. Ursachen für rückläufige Sendungsmengen können u.a. in der Digitalisierungsstrategie von Regierungen und Behörden mit entsprechender Rechtsgrundlage und den mit der Digitalisierung der Kommunikation einhergehenden Kostenvorteilen auf Seiten der Versender und Versenderinnen liegen.
- In vielen Ländern wird neben einem Produkt für die Zustellung am folgenden Werktag (E+1) ein zusätzliches kostengünstigeres Produkt angeboten, welches eine längere Laufzeit für die Zustellung (E+X) aufweisen kann. Für die Zustellung am folgenden Werktag (E+1) sind bspw. in DK, ES und IT zusätzliche Bedingungen vom Versender zu erfüllen.
- Die Regelzustellung bei dem kostengünstigeren Produkt mit E+X variiert zwischen einem und bis zu fünf Werktagen. Angegeben wird die längste Zustelldauer.
- Das Produktangebot stellt eine Reaktion auf das veränderte Nutzerverhalten (digitaler vs. physischer Versand) und veränderte Versorgungsstruktur (Sendungsmenge, Kosten) dar.
- Eine Unterscheidung zwischen Standardbrief und Kompaktbrief ist in vielen Vergleichsländern nicht üblich. Die Gewichtsgrenzen der Vergleichsländer liegen mitunter deutlich über dem Maximalgewicht beim Standardbrief in Deutschland.
- In fast allen Vergleichsländern (außer CY und HU) fand ein Preisanstieg der Preise für den Standardbrief zwischen 2018 und 2022 statt.
- 11 Länder liegen in jedem Vergleich über dem Preis des jeweils deutschen Produkts. Die verfügbaren Daten lassen keine einheitlichen Aussagen zur Begründung eines höheren Preises zu.
- Der jeweilige Realpreis der DP AG liegt regelmäßig unter dem europäischen Durchschnitt. Die Produkte Groß- und Maxibrief werden im Vergleich zum europäischen Durchschnitt deutlich günstiger angeboten.

Nachfolgend werden die Ergebnisse der durchgeführten Vergleiche in einer Übersicht zusammengefasst und der Realpreis für das jeweilige Produkt in Deutschland ausgewiesen.

<b>Standardbrief</b>	<b>Vergleich E+1</b>	<b>Vergleich E+1</b>	<b>Vergleich E+X</b>	<b>Realpreis DP AG</b>
Mittelwert gesamte Vergleichs- gruppe	1,31 €* <hr/>	0,97 €** <hr/>	0,87 € <hr/>	0,82 € <hr/>
Mittelwert börsennotierte Unternehmen	1,24 €* <hr/>	0,94 €** <hr/>	0,79 € <hr/>	0,82 € <hr/>
Mittelwert nicht börsennotierte Unternehmen	1,33 €* <hr/>	1,04 €** <hr/>	0,90 € <hr/>	0,82 € <hr/>
<b>Kompaktbrief</b>	1,08 € <hr/>	 <hr/>	 <hr/>	0,97 € <hr/>
<b>Großbrief</b>	3,04 € <hr/>	 <hr/>	 <hr/>	1,55 € <hr/>
<b>Maxibrief</b>	4,10 € <hr/>	 <hr/>	 <hr/>	2,66 € <hr/>

\* ohne FI, IS, NO, PT, RO, SE

\*\* zusätzlich ohne DK, IT und ES aufgrund der besonderen Produkteigenschaften

Abbildung 12: Übersicht Mittelwerte



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sendungsmengen ausgewählter Universaldienstleister europäischer Länder .....	8
Abbildung 2: Realpreise Standardbrief Inland (E+1).....	11
Abbildung 3: Eigenschaften und Bedingungen für garantierte Zustellung E+1.....	12
Abbildung 4: Realpreise Standardbrief Inland (E+X).....	12
Abbildung 5: Übersicht Mittelwerte, Stand 04.01.2022 .....	13
Abbildung 6: Realpreis Kompaktbrief Inland (E+X).....	14
Abbildung 7: Realpreis Großbrief Inland (E+X).....	15
Abbildung 8: Realpreis Maxibrief Inland (E+X).....	16
Abbildung 9: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Standardbrief.....	17
Abbildung 10: Preise 2022, die über dem deutschen Preis liegen.....	18
Abbildung 11: Struktur- und Unternehmensdaten der Länder, die einen höheren Preis für den Standardbrief ausweisen, als Deutschland.....	20
Abbildung 12: Übersicht Mittelwerte.....	22

## Anlage 1: Übersicht Brief-Sendungsmengen 2014 - 2020

Land	Unternehmen	Form der Datenerhebung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung in %
AT	österreichische Post	adressiert	1.934.000.000	1.820.000.000	1.733.000.000	1.710.000.000	1.615.000.000	1.543.000.000	1.368.000.000	-29
BE	bpost	gesamt	2.419.200.000	2.302.300.000	2.178.540.000	2.041.871.195	1.927.800.000	1.803.400.000	1.468.120.000	-39
CH	Die Post	adressiert	2.203.100.000	2.171.600.000	2.088.800.000	2.001.900.000	1.898.000.000	1.807.000.000	1.706.000.000	-23
DE	Deutsche Post	adressiert	8.882.000.000	8.552.000.000	8.242.000.000	7.964.000.000	7.709.000.000	7.450.000.000	6.827.000.000	-23
DK	PostNord Denmark	priority + non priority	545.000.000	460.000.000	373.000.000	305.000.000	265.000.000	238.500.000	193.200.000	-65
ES	Correos	gesamt	3.099.000.000	2.563.000.000	2.774.000.000	2.637.000.000	2.700.000.000	2.410.000.000	1.849.000.000	-40
FI	Posti	adressiert	900.000.000	815.000.000	760.000.000	710.000.000	670.000.000	636.500.000	535.000.000	-41
FR	la poste	adressiert	12.889.000.000	12.045.000.000	11.529.000.000	10.745.000.000	10.600.000.000	9.098.000.000	7.473.000.000	-42
HR	Hrvatska posta	gesamt	1.768.416.000	1.700.400.000	1.635.000.000	1.605.000.000	1.468.000.000	1.183.300.000	899.400.000	-49
IE	An Post	gesamt	435.815.000	349.492.000	331.759.000	295.717.000	269.907.000	278.522.000	258.747.000	-41
IT	poste italiane	adressiert	1.901.000.000	1.763.000.000	1.692.000.000	1.580.000.000	1.550.000.000	1.418.000.000	1.204.000.000	-37
LU	Post Luxembourg	gesamt	152.914.055	146.735.816	139.386.790	133.540.324	130.933.014	126.000.000	116.000.000	-24
NL	postNL	adressiert	2.705.000.000	2.401.000.000	2.213.000.000	1.994.000.000	1.781.000.000	1.742.000.000	2.054.000.000	-24
NO	Posten Norge	adressiert	916.805.000	857.743.000	763.103.000	685.454.000	602.764.000	542.793.000	438.148.000	-52
PT	ctt	adressiert	841.300.000.000	814.700.000.000	780.200.000.000	736.600.000	680.700.000	619.000.000	516.900.000	-100
SE	PostNord Sweden	priority + non priority	1.983.000.000	1.872.000.000	1.765.000.000	1.637.000.000	1.464.000.000	1.346.000.000	1.186.000.000	-40
UK	Royal Mail	adressiert	13.009.000.000	12.563.000.000	11.922.000.000	11.922.000.000	10.709.000.000	10.047.000.000	7.727.000.000	-41

Quelle: Jahresberichte der jeweiligen Postunternehmen

DE: Im Geschäftsbericht für das Jahr 2020 der DPDHL werden internationale Sendungsmengen (rd. 1 Mrd. Sendungen) nicht mehr im Segment Post Deutschland ausgewiesen.

## Anlage 2: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+1)<sup>10</sup>

Land	Nominalpreis Standardbrief Inland	Realpreis Standardbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit	Produktbezeichnung
AT	0,85	0,83	20g	E+1	PRIO Letter
BE	1,89	1,83	50g	E+1	Lettre Prior
BG	0,56	0,55	50g	E+1	Format P Priority
CH	1,06	1,05	100g	E+1	A-Post Standardbrief
CY	0,41	0,40	50g	E+?	A Priority
CZ	1,05	1,02	50g	E+1	Ordinary Letter
DE	0,85	0,82	20g	E+1	Standardbrief
DK	3,90	3,83	50g	E+1	Quick Letter
EE	1,50	1,43	250g	E+1	Letter
ES	4,50	4,37	20g	E+1	Urgent letter
FI					
FR	1,43	1,40	20g	E+1	Lettre Prioritaire
GR	1,90	1,89	20g	E+1	1st Class Priority A
HR	0,86	0,84	50g	E+1	Priority Letter
HU	0,54	0,51	50g	E+1	Standard Letter Priority
IE	1,10	1,07	100g	E+1	StandardPost
IS					
IT	2,80	2,75	100g	E+1	Posta1
LT	0,70	0,67	20g	E+1	Small letter Post Item Priority
LU	0,80	0,77	50g	E+1	Standardbrief
LV	1,20	1,16	250g	E+1	Ordinary Letter
MT	0,30	0,30	50g	E+1	Local letter
NL	0,96	0,93	20g	E+1	Brief
NO					
PL	0,98	0,93	500g	E+1	List zwykly Priorytet
PT					
RO					
SE					
SI	1,26	1,23	20g	E+1	Standard Letter
SK	0,80	0,78	50g	E+1	1st Class Letter
Ø	1,34	1,31			

<sup>10</sup> Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

### Anlage 3: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Standardbrief (E+X)<sup>11</sup>

Land	Nominalpreis Standardbrief Inland	Realpreis Standardbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit	Produktbezeichnung
AT	0,74	0,72	20g	E+2	ECO
BE	1,19	1,15	50g	E+3	Lettre Non Prior
BG	0,33	0,32	50g	E+2	Format P Non-priority
CH	0,87	0,87	100g	E+3	B-Post Standardbrief
CY	0,34	0,33	50g	E+?	B Priority
CZ	0,77	0,74	50g	E+1	Ordinary Letter
DE	0,85	0,82	20g	E+1	Standardbrief
DK	1,61	1,58	50g	E+5	Letter
EE	0,90	0,86	250g	E+1	Letter
ES	0,75	0,73	20g	E+3	Standard Letter
FI	1,85	1,81	50g	E+4	Regular Letter
FR	1,16	1,14	20g	E+2	Lettre Verte
GR	0,90	0,89	20g	E+3	2nd Class Priority B
HR	0,44	0,43	50g	E+3	Letter
HU	0,39	0,37	50g	E+?	Standard Letter
IE	1,10	1,07	100g	E+1	StandardPost
IS	1,52	1,46	50g	E+3	Regular Letter
IT	1,10	1,08	20 g	E+4	Posta4
LT	0,65	0,62	20g	E+2	Small letter-post item
LU	0,80	0,77	50g	E+1	Standardbrief
LV	1,20	1,16	20g	E+?	Ordinary Letter
MT	0,30	0,30	50g	E+1	Local letter
NL	0,96	0,93	20g	E+1	Brief
NO	1,90	1,83	20g	E+2	digital Stamp
PL	0,78	0,74	350g	E+3	List zwykly Ekonomia
PT	0,54	0,54	20g	E+3	correio normal
RO	0,53	0,51	50g	E+5	Domestic letter mail service priority
SE	1,26	1,23	50g	E+2	Letter
SI	0,55	0,54	20g	E+?	Standard Letter
SK	0,65	0,63	50g	E+2	Letter
Ø	0,90	0,87			

<sup>11</sup> Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

## Anlage 4: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Kompaktbrief (E+X)<sup>12</sup>

Land	Nominalpreis Kompaktbrief Inland	Realpreis Kompaktbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit
AT	1,30	1,26	75g	E+2
BE	1,19	1,15	50g	E+3
BG	0,33	0,32	50g	E+2
CH	0,87	0,86	100g	E+2
CY	0,34	0,33	50g	E+1
CZ	0,77	0,74	50g	E+1
DE	1,00	0,97	50g	E+1
DK	1,61	1,58	50g	E+5
EE	0,90	0,86	250g	E+1
ES	0,85	0,82	50g	E+2
FI	1,85	1,81	50g	E+4
FR	2,32	2,27	100g	E+2
GR	1,40	1,39	50g	E+3
HR	0,44	0,43	50g	E+3
HU	0,39	0,37	50g	E+3
IE	1,10	1,07	100g	E+1
IS	1,52	1,46	50g	E+3
IT	2,60	2,55	50g	E+4
LT	0,75	0,72	50g	E+2
LU	0,80	0,77	50g	E+1
LV	1,47	1,42	100g	E+?
MT	0,30	0,30	50g	E+1
NL	1,92	1,87	50g	E+1
NO	2,50	2,40	50g	E+2
PL	0,78	0,74	350g	E+3
PT	0,75	0,74	50g	E+1
RO	0,53	0,50	50g	E+5
SE	1,26	1,23	50g	E+2
SI	0,69	0,68	50g	E+?
SK	0,65	0,63	50g	E+2
<b>Ø</b>	<b>1,11</b>	<b>1,08</b>		

<sup>12</sup> Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

## Anlage 5: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Großbrief (E+X)<sup>13</sup>

Land	Nominalpreis Großbrief Inland	Realpreis Großbrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit
AT				
BE	5,95	5,76	1kg	E+3
BG	0,74	0,72	500g	E+2
CH				
CY	0,56	0,55	500g	E+1
CZ	1,09	1,05	500g	E+1
DE	1,60	1,55	500g	E+1
DK	8,07	7,91	2 kg	E+5
EE	2,70	2,58	500g	E+1
ES	2,70	2,62	500g	E+2
FI	7,40	7,24	1kg	E+4
FR	6,00	5,87	500g	E+2
GR	2,90	2,88	1kg	E+3
HR	1,17	1,14	500g	E+3
HU	1,17	1,11	500g	E+3
IE	3,40	3,32	500g	E+1
IS	2,45	2,36	500g	E+3
IT	5,40	5,30	1kg	E+4
LT	0,90	0,86	500g	E+2
LU	1,60	1,54	500g	E+1
LV	1,86	1,80	500g	E+?
MT	3,05	3,03	500g	E+1
NL	4,50	4,37	2kg	E+1
NO	9,00	8,65	1kg	E+2
PL	0,78	0,74	1kg	E+3
PT	1,50	1,49	500g	E+3
RO	0,61	0,58	500g	E+5
SE	7,58	7,37	500g	E+2
SI	1,62	1,59	500g	E+?
SK	1,10	1,07	500g	E+2
Ø	3,12	3,04		

<sup>13</sup> Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

## Anlage 6: Übersicht Nominal- und Realpreis des Produktes Maxibrief (E+X)<sup>14</sup>

Land	Nominalpreis Maxibrief Inland	Realpreis Maxibrief Inland	Gewicht	Zustellgeschwindigkeit
AT				
BE	5,95	5,76	1kg	E+3
BG	0,84	0,82	1kg	E+2
CH				
CY	1,60	1,56	1kg	E+1
CZ	1,33	1,29	1kg	E+1
DE	2,75	2,66	1kg	E+1
DK	8,07	7,91	2kg	E+5
EE	2,85	2,72	1kg	E+1
ES	5,55	5,38	1kg	E+2
FI	7,40	7,24	1kg	E+4
FR	7,50	7,34	3kg	E+2
GR	3,40	3,38	1kg	E+3
HR	1,62	1,58	1kg	E+3
HU	3,56	3,38	2kg	E+3
IE	9,00	8,78	2kg	E+1
IS	4,29	4,13	1kg	E+3
IT	5,40	5,30	1kg	E+4
LT				
LU	3,20	3,09	2kg	E+1
LV	2,22	2,15	1kg	E+?
MT	5,05	5,01	1kg	E+1
NL	4,50	4,37	2kg	E+1
NO	9,00	8,65	1kg	E+2
PL	0,94	0,89	1kg	E+3
PT	3,50	3,47	2kg	E+1
RO	0,71	0,68	1kg	E+5
SE	8,84	8,60	1kg	E+2
SI	2,64	2,59	1kg	E+?
SK	1,90	1,85	1kg	E+2
Ø	4,21	4,10		E+1

<sup>14</sup>Quelle: Internetseiten der jeweiligen Postunternehmen/ eurostat

## Anlage 7: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Kompaktbrief

Land	Veränderung 2018 nach 2019	Veränderung 2019 nach 2020	Veränderung 2020 nach 2021	Veränderung 2021 nach 2022	Veränderung 2018 nach 2022
AT	1%	1%	4%	-2%	4%
BE	22%	1%	17%	5%	51%
BG	0%	0%	3%	-3%	0%
CH	-12%	5%	1%	8%	1%
CY	0%	0%	0%	-3%	-3%
CZ	4%	-1%	-3%	4%	4%
DE	0%	13%	1%	2%	17%
DK	15%	0%	11%	7%	36%
EE	0%	2%	42%	-5%	37%
ES	10%	7%	8%	2%	30%
FI	1%	7%	10%	4%	24%
FR	15%	11%	9%	9%	51%
GR	0%	1%	67%	-2%	65%
HR	0%	0%	7%	-2%	5%
HU	0%	-22%	-8%	3%	-26%
IE	1%	0%	1%	7%	9%
IS	9%	7%	-1%	4%	19%
IT	1%	0%	1%	-2%	0%
LT	45%	0%	0%	24%	80%
LU	3%	13%	1%	-4%	13%
LV	2%	189%	-17%	12%	173%
MT	4%	15%	0%	0%	20%
NL	2%	9%	7%	-2%	17%
NO	8%	4%	-3%	6%	15%
PL	22%	25%	-7%	6%	51%
PT	1%	1%	7%	-1%	9%
RO	-3%	23%	0%	32%	56%
SE	0%	16%	16%	4%	40%
SI	11%	12%	21%	-1%	48%
SK	0%	29%	2%	-2%	29%



## Anlage 8: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Großbrief

Land	Veränderung 2018 nach 2019	Veränderung 2019 nach 2020	Veränderung 2020 nach 2021	Veränderung 2021 nach 2022	Veränderung 2018 nach 2022
BE	22%	1%	17%	5%	52%
BG	-2%	15%	-8%	31%	36%
CY	0%	2%	2%	-4%	0%
CZ	0%	3%	-4%	5%	4%
DE	1%	8%	1%	1%	10%
DK	38%	0%	11%	-11%	37%
EE	2%	-1%	39%	-5%	34%
ES	2%	6%	5%	4%	20%
FI	1%	7%	10%	4%	24%
FR	15%	8%	2%	3%	30%
GR	1%	0%	34%	-2%	33%
HR	3%	0%	-1%	-2%	0%
HU	-34%	9%	-7%	7%	-29%
IE	12%	10%	0%	-2%	22%
IS	21%	-3%	1%	3%	22%
IT	-1%	1%	1%	-2%	-1%
LT	31%	0%	1%	10%	46%
LU	4%	12%	2%	-4%	14%
LV	2%	61%	3%	5%	78%
MT	0%	45%	1%	7%	56%
NL	2%	-5%	17%	-4%	9%
NO	6%	7%	-3%	4%	15%
PL	-6%	7%	-23%	6%	-18%
PT	3%	0%	0%	-1%	3%
RO	-8%	3%	19%	32%	49%
SE	-4%	17%	16%	4%	34%
SI	8%	11%	13%	-2%	33%
SK	-2%	15%	1%	-1%	13%

## Anlage 9: Entwicklung der inflationsbereinigten Preise in Europa für den Maxibrief

Land	Veränderung 2018 nach 2019	Veränderung 2019 nach 2020	Veränderung 2020 nach 2021	Veränderung 2021 nach 2022	Veränderung 2018 nach 2022
BE	22%	1%	17%	5%	52%
BG	0%	11%	1%	12%	26%
CY	-2%	15%	-9%	-4%	-1%
CZ	2%	2%	-5%	6%	5%
DE	1%	4%	1%	-1%	5%
DK	15%	0%	11%	-11%	14%
EE	1%	0%	40%	-5%	34%
ES	2%	1%	3%	4%	11%
FI	1%	-29%	10%	4%	-18%
FR	15%	8%	12%	-12%	22%
GR	0%	1%	57%	-2%	56%
HR	3%	1%	-1%	-2%	0%
HU	0%	6%	-6%	7%	5%
IE	-	-31%	0%	-2%	-
IS	21%	-3%	1%	3%	21%
IT	-1%	1%	1%	-2%	-1%
LU	3%	13%	2%	-3%	14%
LV	3%	45%	3%	-13%	34%
MT	3%	20%	1%	4%	29%
NL	1%	6%	6%	-4%	9%
NO	9%	7%	-3%	4%	18%
PL	-4%	6%	-7%	5%	-1%
PT	3%	3%	0%	-1%	5%
RO	-17%	-16%	70%	8%	28%
SE	-2%	18%	15%	-9%	22%
SI	11%	8%	17%	-2%	36%
SK	2%	12%	1%	-1%	15%

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

### **Bezugsquelle | Ansprechpartner**

Sabrina Schönenberg

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Mario.Lamoratta@bnetza.de

Sabrina.Schoenberg@bnetza.de

[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

Tel. +49 228 14-2130

Tel. +49 228 14-2132

### **Stand**

April 2022

### **Text**

Fachreferat 316

**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: +49 228 14-0

Telefax: +49 228 14-8872

E-Mail: [info@bnetza.de](mailto:info@bnetza.de)

[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)